

Die Stadtverordnetenversammlung - Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 5. September 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-01-0014

Premiumsegment Elektromobilität auf Wiesbadener Automobilausstellung

- Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2017 -

Die Wiesbadener Automobilausstellung zieht alljährlich eine große Menge an Händlerinnen und Händlern sowie an Besucherinnen und Besuchern und Interessierten an. Sie ist damit ein bedeutender Bestandteil des Verkaufsmarketings für Neuwagen in der Stadt.

Gerade vor dem Hintergrund der intensiven Debatte um Vor- und Nachteile verschiedener Verkehrsmittel würde eine reine "PS-Show" jedoch anachronistisch anmuten. Während die Stadt erhebliche Anstrengungen unternimmt, um die Luftqualität in Wiesbaden zu verbessern und hierzu auch anstrebt, den ÖPNV vollständig auf lokal emissionsfreie Verkehrsmittel umzustellen, führt die Elektromobilität in dem hier beschriebenen Segment noch ein Nischendasein.

## Der Ausschuss wolle beschließen:

## Der Magistrat wird gebeten

- 1. Bei der Planung und Gestaltung der Wiesbadener Automobilausstellung in Zukunft eine Ausstellfläche für ein "Premiumsegment E-Mobilität" an besonders zentraler und exponierter Stelle vorzuhalten, idealerweise auf der Fläche zwischen Rathaus und Landtag. Dieses sollte so dimensioniert sein, dass der Wille der Landeshauptstadt Wiesbaden, den Umstieg auf alternative Antriebssysteme umzusteigen, deutlich betont wird. Er wird überdies gebeten, mit der ESWE-Verkehrsgesellschaft Möglichkeiten zu erörtern, in diesem Rahmen auch auf das in Zukunft angedachte System des lokal emissionsfreien ÖPNV hinzuweisen.
- 2. Hierzu wolle der Magistrat gemeinsam mit Wiesbaden Marketing ein geeignetes Konzept entwickeln und dem Ausschuss vorzustellen.

## Beschluss Nr. 0154

Der Magistrat wird gebeten

bei der Planung und Gestaltung der Wiesbadener Automobilausstellung in Zukunft eine Ausstellfläche für ein "Premiumsegment E-Mobilität" an besonders zentraler und exponierter Stelle vorzuhalten, idealerweise auf der Fläche zwischen Rathaus und Landtag und zu diesem Zweck an den Veranstalter heranzutreten.

Dieses sollte so dimensioniert sein, dass der Wille der Landeshauptstadt Wiesbaden, den Umstieg auf alternative Antriebssysteme umzusteigen, deutlich betont wird.

Er wird überdies gebeten, mit der ESWE-Verkehrsgesellschaft Möglichkeiten zu erörtern, in diesem Rahmen auch auf das in Zukunft angedachte System des lokal emissionsfreien ÖPNV hinzuweisen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2017

Große

stellvertretender Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2017

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Gabriel

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat - 16 -

Wiesbaden, .09.2017

Dezernat III

mit der Bitte um weitere Veranlassung Gerich

Oberbürgermeister

Seite: 2/2